

Altes Deutschbuch

Beitrag von „Palim“ vom 19. Oktober 2022 20:57

Zu den Deutschstunden gehörten aber auch Inhalte, die in anderen Ländern im Sachunterricht zu finden sind,

es ist üblich, zunächst nur EU (Erstunterricht) anzugeben und die Inhalte/ Fächer flexibel einzusetzen,

darüber erhält man mehr Freiheit, sofern man genug Lehrkräfte hat, die das Klassenlehrerprinzip ermöglichen.

Schönschreiben gab es früher in NDS auch, auf dem Zeugnis war eine Note für "Schrift und Form" ausgewiesen, die Leistungen sind inzwischen Teil der Deutschnote,

auch eine Note für Rechtschreibung gab es früher.

Dass es die Möglichkeit zu betreuten HA/ Hort gibt, fehlt bei uns regional und spürbar für etliche Kinder,

an Erzieher:innen in den Schulen ist schon gar nicht zu denken,

wenn es offene Ganztagschulen gibt, ist die Betreuung am Mittag+Nachmittag vor allem über - häufig gering oder nicht qualifizierte - sog. pädagogische Mitarbeiterinnen organisiert.

Allein regelmäßiges Lesen als Übung, die täglich, regelmäßig und durch Erwachsene begleitet erfolgt, würde vielen Kindern sehr viel Hilfe bieten, die ihnen bisher zu häufig fehlt. So verliert man schon zu Beginn der Schulzeit viele Chancen.